

SYNEDRA AIM – HEALTH CONTENT MANAGEMENT BY DESIGN

SYNEDRA Jede Gesundheitseinrichtung ist einzigartig und stellt individuelle Anforderungen. Für jede dieser Anforderungen bietet die Health Content Management Plattform synedra AIM maßgeschneiderte Lösungen. synedra AIM ist dynamisch, flexibel und für alle Anwendungsfälle bedarfsgerecht nutzbar.

STATUS QUO

Sehr häufig findet man in Gesundheitseinrichtungen ein komplexes, über die Jahre gewachsenes System aus Insellösungen. Mit schwerwiegenden Folgen: Untersuchungen müssen doppelt durchgeführt werden, da Daten aus Voruntersuchungen nicht auffindbar sind und deshalb für den Behandlungsprozess nicht zur Verfügung stehen. Aus Sicht der IT müssen zahlreiche Schnittstellen und Subsysteme gewartet werden. Parallel dazu wachsen Gesundheitsdaten gleichzeitig exponentiell in Bezug auf Volumen und Diversität. Darüber hinaus unterliegen diese Daten speziellen

gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie z. B. Aufbewahrungsfristen und Datenschutz. Gesundheitseinrichtungen müssen sich dementsprechend Gedanken über eine nachhaltige Strategie zum Management ihrer digitalen Gesundheitsdaten machen.

EINE ZUKUNFTSSICHERE STRATEGIE MIT MEHRWERT

Health Content Management bedeutet, alle Dokumente, Bilder, Videos sowie sonstige Informationsobjekte einer Gesundheitseinrichtung als strategische Ressource zu betrachten und einheitlich zu bewirtschaften. Die Daten, unabhängig von Quelle und Format, werden flexibel zur Verfügung gestellt und bieten somit Vorteile für alle Beteiligten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Daten patienten- und/oder fallbezogen darzustellen. Aus Sicht der IT können somit Schnittstellen eingespart und Inselsysteme abgelöst werden, wodurch der Wartungsaufwand wesentlich reduziert wird. Hinsichtlich „Patient Empowerment“ erhalten Patientinnen und Patienten über ein in synedra AIM integriertes Patientenportal ebenfalls Zugang zu ihren Gesundheitsinformationen.

Die Einführung einer HCM-Strategie, mittels zentralisierter Verwaltung medizinischer Daten, ist für jede Gesundheitseinrichtung von Vorteil. Häufig ist der Anlass ein isolierter Anwendungsbereich wie die Realisierung eines PACS für die Radiologie oder andere Fachbereiche. Weitere Fälle sind z. B. das Scanning, die Archivierung von Papierdokumenten, die Anbindung von Videotürmen und

anderen Videoquellen, die Fotodokumentation, die Anbindung von Medizintechnik, die Erstellung von Multimedia-Befunden, die rechtssichere Archivierung, die Integration mit Mehrwertapplikationen im Bereich Decision Support/Maschinenintelligenz oder der Abruf von Labordaten mittels FHIR.

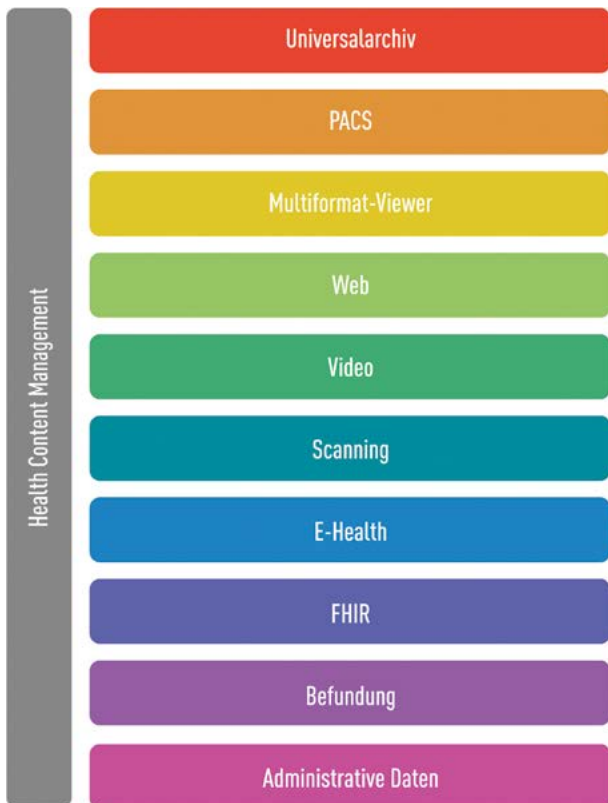
Auch die klare Trennung von Daten und Prozessen, um z. B. das KIS austauschen zu können, oder die Anbindung an nationale Gesundheitsakten können Ausgangspunkt für ein HCM-Projekt sein.

Gemeinsam ist allen HCM-Projekten das Ziel einer einheitlichen Bewirtschaftung aller Daten der Gesundheitseinrichtung. An diesen Beispielen ist erkennbar, dass eine HCM-Lösung die unterschiedlichsten Bedürfnisse bedienen kann. HCM ist somit die Gesamtheit an Möglichkeiten, die sich einer Gesundheitseinrichtung in Bezug auf Datenmanagement bieten. Dank ihres modularen Ansatzes kann die Health Content Management Plattform synedra AIM mit den Anforderungen wachsen und somit auch zukünftige Anwendungsfälle abdecken.

DER „ALLESKÖNNER“ UNTER DEN SYSTEMEN

Eine Plattform für die ganzheitliche Bewirtschaftung aller medizinisch relevanten Daten muss mehr können als bisherige Systeme, die punktuell zwar ihre Stärken haben, in puncto zentraler Datenverfügbarkeit aber noch viele Wünsche offenlassen. Dazu gehört die Möglichkeit zur gemeinsa-

Modulare Bauweise des Synedra Health Content Management Systems





men Darstellung aller patienten- und/oder fallbezogenen Daten, z. B. über die Patientenaktenansicht in synedra View. Ebenfalls ist die Klassifizierung der Daten anhand mehrerer Merkmale relevant, damit alle therapielevanten Informationen anhand von Suchkriterien und über Filtermechanismen schnell, sicher und vollständig gefunden werden können. Darüber hinaus muss die Health Content Management Plattform eine Multiformat-Ansicht ermöglichen. Mit dem in synedra AIM enthaltenen Multiformat-Viewer synedra View können auf die konsolidierten Daten unterschiedlicher Formate, Fälle und Untersuchungen einheitlich und gleichzeitig zugegriffen werden. synedra View verfügt außerdem über zahlreiche Werkzeuge, welche zur

Bildbearbeitung genutzt werden, und unterstützt die Dokumentenanzeige durch die Verwendung von Dokumentenklassen und Schlagwörtern. Eine enge Integration von synedra View mit dem vorhandenen KIS/KAS ist dabei selbstverständlich.

ANBINDUNG AN ELEKTRONISCHE GESUNDHEITSAKTEN

Außerdem soll die Lösung die Teilnahme an Gesundheitsportalen ermöglichen oder ein solches selbst bereitstellen. Voraussetzung dafür ist die Unterstützung von IHE-XDS-basierten Schnittstellen. synedra AIM ermöglicht dies bereits und kann sich mit den Erfahrungen bei ELGA in Österreich oder EPD in der Schweiz als Spezialist von Anbindungen an elektronische Gesundheitsakten bezeichnen.

synedra

information technologies

SYNEDRA IT GMBH

Feldstraße 1/13, 6020 Innsbruck, Österreich

Tel.: +43-(0)512-581505

E-Mail: office@synedra.com

www.synedra.com
